

[Artillerie-Generalingenieur Eugen Schlesinger Ritter v. Benfeld gestorben.]
Gestern ist in seiner Wohnung in der Genjagasse der Artillerie-Generalingenieur Eugen Schlesinger Ritter v. Benfeld nach kurzer Krankheit gestorben. Im Jahre 1881 zum Artillerieoberleutnant ernannt, wurde Ritter v. Schlesinger noch als Oberleutnant dem Artilleriestabe zugeteilt und zur siebenten Abteilung des Kriegsministeriums kommandiert. In dieser Zuteilung blieb er, als er im Jahre 1888 Hauptmann des Artilleriestabes und 1895 Artillerie-Oberingenieur dritter Klasse wurde. Als Artillerie-Oberingenieur wurde er vorübergehend in die Pulverfabrik in Blumau bei Felsdorf kommandiert, bald darauf aber unter Belassung im Stande der Ingenieure dieser Fabrik neuerlich der siebenten Abteilung des Kriegsministeriums zugeteilt. Hier avancierte er bis zum Artillerie-Oberingenieur erster Klasse. 1908 trat er als Artillerie-Generalingenieur an die Spitze dieses Ressorts. Er wurde während seiner langjährigen Tätigkeit mit dem Orden der Eisernen Krone dritter Klasse und dem Ritterkreuz des Franz Josefs-Ordens ausgezeichnet.